

Praktische Ausbildungsinhalte

Der praktischen Ausbildung wird in der Heilerziehungspflegeausbildung ein besonderer Stellenwert gegeben. Sie umfasst insgesamt 1.400 Stunden und bereitet die Auszubildenden praxisnah auf die beruflichen Aufgaben vor.

Dabei werden folgende Unterrichtsformen eingesetzt:

Praxisunterricht

Der praktische Unterricht erfolgt in der ganzen Klasse mit vielen Übungsanteilen, ggf. unter Klassenteilung. Dabei kommen unterschiedliche Trainingsformen und Rollenspiele mit gemeinsamen Reflexionsphasen zum Einsatz.

Praxisberatung

Die Praxisberatung ist eine Einzelberatung durch die Betreuungslehrkraft in der praktischen Einsatzstelle. Der/die einzelne Auszubildende wird während verschiedener Tätigkeiten begleitet und erhält in einem anschließenden gemeinsamen Reflexionsgespräch Hinweise und Anregungen für seine Weiterentwicklung.

Praxisanleitung

Die Praxisanleitung wird in der praktischen Ausbildungsstätte von dafür pädagogisch qualifizierten Personen durchgeführt. Vor allem Unterrichtsinhalte mit gestaltendem Charakter sollen unter Anleitung zunehmend selbständiger praktisch umgesetzt werden.

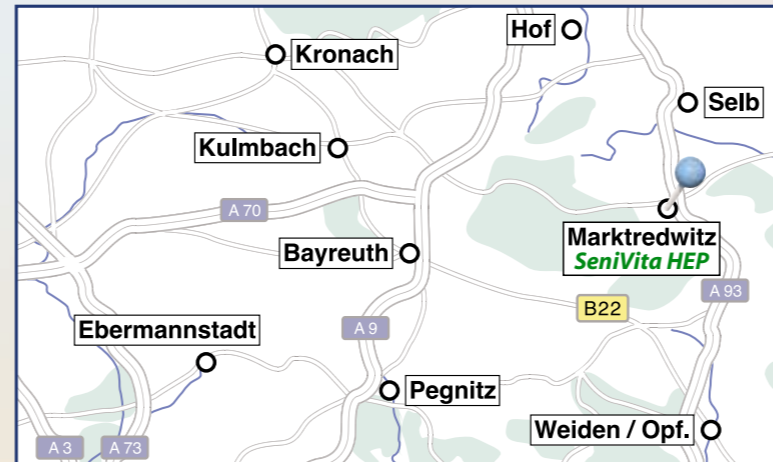
Praktische Arbeitsproben

Während der praktischen Ausbildung werden praktische Leistungserhebungen durchgeführt. Diese erfolgen nach Praxisberatung und Praxisanleitung während einer praktischen Einsatzphase zur Beurteilung des Ausbildungsstandes.

Praktische Projekte

Praktische Projekte umfassen komplexe Aufgabenstellungen und sind längerfristige pädagogische Vorhaben. Sie erfordern in Planung und Durchführung vielfältige organisatorische, fachliche, methodische und soziale Kompetenzen.

So finden Sie uns



Die SeniVita Fachschule für Heilerziehungspflege befindet sich am nördlichen Stadtrand von Marktredwitz. Marktredwitz liegt im Dreiländereck Bayern - Böhmen - Sachsen. Die Stadt bietet ein reichhaltiges Kultur- und Freizeitprogramm mit einer hervorragenden Infrastruktur. Das Fichtelgebirge verfügt außerdem über herrliche Ausflugsziele. Marktredwitz, an der A 93 zwischen Regensburg und Hof gelegen ist in knapp zwei Stunden von Nürnberg und in gut zwei Stunden von München und Dresden zu erreichen.

Unter dem Schulleitsatz „Allen und allem mit Achtung begegnen“ ist uns der Mensch jeden Alters Aufgabe und Verantwortung.

Schulverwaltung

Thölauer Str. 30
95615 Marktredwitz

Tel.: 09231-50462-0
Fax: 09231-50462-144

E-mail: info@heilerziehungspflege.senivita.de

www.senivita-schulen.de
oder über
www.senivita.de

**Wir freuen uns
auf Sie.**



SeniVita Fachschulen gemeinnützige GmbH

**Fachschule
für Heilerziehungspflege
St. Benedikt
Marktredwitz**



**Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin
Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger**



Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger haben die Aufgabe, geistig, körperlich, seelisch und mehrfach behinderte Menschen aller Altersgruppen zu pflegen, erziehen, fördern und zu unterstützen sowie sie bei der sozialen und beruflichen Eingliederung zu begleiten.

Fachkräfte der Heilerziehungspflege arbeiten üblicherweise in Einrichtungen des Sozial- und Pflegewesens aus. Dort üben sie die direkte pädagogisch-pflegerische Verantwortung für eine Gruppe behinderter Menschen aller Altersstufen und Behinderungsgrade aus.



Sie kümmern sich um das leibliche Wohl und die Förderung der persönlichen Entwicklung und der Gemeinschaftsfähigkeit der ihnen anvertrauten Menschen und sorgen für ein Umfeld, das Geborgenheit und Sicherheit vermittelt.

Solch eine beschützende Atmosphäre herzustellen und zu erhalten, ist eine der Kernaufgaben der Fachkräfte der Heilerziehung.



Aufgaben der Fachschule

- Theoretischer und fachpraktischer Unterricht nach geltendem Lehrplan unter pädagogisch-didaktischer Aufbereitung des Lernfeldkonzeptes.
- Fachpraktische Ausbildung in anerkannten Ausbildungsstätten der Behindertenhilfe mit kontinuierlicher Betreuung durch schulische Praxislehrkräfte und ausgebildeten Praxisanleitungen vor Ort.
- Unterrichts- und Praxisphasen wechseln sich blockweise ab und sind nach dem Lernfeldkonzept inhaltlich aufeinander bezogen.

Unser Schulprofil

- Wir führen einen schülerbezogenen (familiären) Schulbetrieb.
- Wir sind überkonfessionell, orientieren uns aber an christlichen Wertmaßstäben und erwarten diese Haltung von Schülern und Lehrkräften.
- Wir verfügen über ein teamfähiges und hoch motiviertes Lehrerkollegium mit bester fachlicher und fachpraktischer Ausbildung.

Zulassungsvoraussetzungen

1. **Mittlerer Schulabschluss**
und
2. **eine der folgenden praktischen Vorbildungen**

eine abgeschlossene mindestens zweijährige **einschlägige** Berufstätigkeit
oder
Hauptschulabschluss **und** eine mindestens zweijährige, erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung **und** eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit

oder
eine mindestens vierjährige Führung eines Mehrpersonenhaushaltes
oder
eine abgeschlossene Ausbildung in der Heilerziehungspflegehilfe

3. **die gesundheitliche Eignung für den angestrebten Beruf**

Bewerbung

Dem Antrag an die Schule sind beizufügen

- lückenloser Lebenslauf
- drei Lichtbilder
- beglaubigte Nachweise über die geforderte Vorbildung
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung
- (nicht älter als 3 Monate)
- Amtliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)

**Rechtsgrundlagen der Ausbildung –
Lehrpläne**

- Fachschulordnung Heilerziehungspflege – FSO HEILE
- Lehrplan für die Fachschule für Heilerziehungspflege

Ausbildungskosten – Fördermöglichkeiten

Durch Schulgeld entstehen den Schülern keine Ausbildungskosten, eine Ausbildungsvergütung wird nicht bezahlt.

Möglichkeiten der Förderung gibt es

- nach SGB III über die Arbeitsagentur
- nach BAföG

Auszubildende, die keine Förderung nach den oben genannten Gesetzen erhalten, bekommen einen Teil des Schulgeldes vom bayerischen Staat ersetzt. Unter bestimmten Voraussetzungen können Auszubildende einen Zuschuss durch die Unternehmensgruppe SeniVita erhalten. Weitere Auskünfte hierzu erhalten Sie in der Fachschule.

Theoretische Ausbildungsinhalte

Der Unterricht wird nach dem verbindlichen Lernfeldkonzept gestaltet, das alle zwei Ausbildungsjahr durchzieht.

Insgesamt werden Inhalte aus verschiedenen Lernfeldern unterrichtet, die in Fächern zusammengefasst werden:

Fach: Pädagogik, Heilpädagogik, Psychologie

Fach: Medizin und Psychiatrie

Fach: Recht und Verwaltung

Fach: Praxis- und Methodenlehre mit Kommunikation

Fach: Lebenszeit- und Lebensraumgestaltung

Fach: Deutsch

Fach: Sozialkunde und Soziologie

Fach: Übungen zur Religionspädagogik

Fach: Pflege

